

Presseinformation/
Köln, 13. February 2020

Neuankäufe und Rekordvolumen: PANDION weiter auf Expansionskurs

- Projektvolumen erreicht vier Milliarden Euro
- 2019 Rekord-Verkaufsumsatz von 477 Mio. Euro
- Personalveränderungen in Geschäftsführung, Holding und Niederlassungen

Die PANDION AG beendet das Jahr 2019 mit einem Rekord-Verkaufsumsatz von 477 Mio. Euro. Das entspricht einer Steigerung von 80 Prozent gegenüber 264 Mio. Euro im Jahr 2018. Erstmals übersteigt dabei der Gewerbeumsatz das Verkaufsvolumen im Wohnsegment. Insgesamt plant und baut PANDION zurzeit 25 Projekte an den Standorten Köln, München, Berlin und Stuttgart – davon sieben größere Gewerbeprojekte. Damit bricht PANDION auch den Rekord im Gesamtprojektvolumen, das mit Geschäftsabschluss 2019 auf vier Milliarden Euro gestiegen ist.

So wuchs das Portfolio 2019 um ein Grundstück in Düsseldorf, auf dem mit PANDION RISE bis 2023 ein Bürohochpunkt mit 35.000 m² Mietfläche entsteht. Darüber hinaus sind rund 100 Eigentumswohnungen geplant. In München hat PANDION in Neuperlach ein Grundstück zur Wohnentwicklung angekauft, auf dem bis 2023 rund 250 Wohnungen entstehen. Das mit Abstand größte Projekt kam jüngst in Köln dazu: Auf einem 12,5 Hektar großen Grundstück in Ehrenfeld wird PANDION in den kommenden sechs Jahren ein ganzes Stadtquartier mit rund 1.300 neuen Wohnungen und 2.300 Arbeitsplätzen entwickeln.

Mit dem Wachstum gehen auch personelle Änderungen einher. Insgesamt ist die Anzahl der Mitarbeiter*innen von 130 auf 180 gestiegen. Raimund Adameck (51), bisher Abteilungsleiter Erwerbmanagement, wird ab 1. März die Geschäftsführung der PANDION Design GmbH übernehmen. Sein Vorgänger Christoph Stöhr (42) bleibt Geschäftsführer der PANDION Projektmanagement GmbH. Auf Holding-Ebene wurde der Bereich Unternehmensentwicklung neu geschaffen. Für die Leitung des Bereichs konnte PANDION bereits im letzten Jahr Olaf Hurst (50) gewinnen. Hurst war zuvor im Management des Projektentwicklungsunternehmens BPD tätig. Der bisherige Leiter Projektentwicklung Klaus Küppers (38) verantwortet zukünftig als

Niederlassungsleiter Köln die Projekte in NRW. Marc Skor (42) tritt die Nachfolge als Technischer Leiter der Niederlassung Köln von Martin Hunger (42) an, der das Unternehmen zum 1. Februar 2020 verlassen hat. Skor war zuvor bereits sieben Jahre bei PANDION als Projektleiter tätig. In der Niederlassung München wurde die Stelle des Technischen Leiters mit Christian Dworski (47) besetzt, der von Jost Hurler Development zu PANDION wechselt.

Pressekontakt:

PANDION AG

Rahel Camps

Unternehmenskommunikation

Im Mediapark 8, 50670 Köln

Tel. +49 (0) 221 71600-221

E-Mail: camps@pandion.de

Homepage: www.pandion.de

Über die PANDION AG

Die PANDION AG mit Sitz in Köln befasst sich seit 2002 mit der Entwicklung, Realisierung und dem Vertrieb hochwertiger Wohnprojekte. Das inhabergeführte Immobilienunternehmen entwickelt Grundstücke an seinem Hauptstandort sowie in Bonn, Düsseldorf, Mainz, München, Berlin und Stuttgart. Seit 2014 baut das Unternehmen sein Engagement im Gewerbebereich stetig aus. Insgesamt plant und baut PANDION deutschlandweit 4.900 hochwertige Wohnungen und sieben größere Gewerbeobjekte mit einem Verkaufsvolumen von insgesamt 4 Milliarden Euro, davon 2,8 Milliarden Euro im Bereich Wohnen. Die PANDION AG beschäftigt insgesamt rund 180 Mitarbeiter an den Standorten Köln, München, Berlin und Stuttgart.